

FILM FORUM

OKTOBER

03
SA

10:30

Einlass: 10:15
Offene Philharmonie
MITMACHEN: BODY – MIND – FLOW

Die eigene Stimme in Gemeinschaft erleben: Wie klingt es, gemeinsam zu singen, zu improvisieren und wie fühlt sich das an? Für diesen Workshop sind keinerlei Vorkenntnisse nötig. Im Vordergrund steht das Erleben der eigenen Stimme und die Freude am gemeinsamen Musizieren.

Gefördert vom Kuratorium KölnMusik e. V.

Hinweis: Die Kapazität des Filmforums ist begrenzt. Wir bitten daher um Verständnis, dass der Einlass nur erfolgen kann, bis die maximale Anzahl an Teilnehmenden erreicht ist. Vielen Dank!

Eintritt frei!

11:45

Einlass: 11:30
Offene Philharmonie
PERFORMANCE: ENTER THE BEAT

In dieser Performance treffen Musik, Tanz und spontane Rhythmen aufeinander. Das Publikum liefert Wörter zum Thema „Flow“, aus denen unterschiedliche Rhythmen entstehen, zu denen die Kontrabassistin Anna Größbrink und die Tänzerin Theresia Kammann improvisieren. Doch der Groove reißt ab. Tempo und Orientierung lösen sich auf, Musik und Bewegung geraten ins Wanken. Was passiert, wenn der gemeinsame Rhythmus plötzlich fehlt?

Gefördert vom Kuratorium KölnMusik e. V.

Hinweis: Die Kapazität des Filmforums ist begrenzt. Wir bitten daher um Verständnis, dass der Einlass nur erfolgen kann, bis die maximale Anzahl an Teilnehmenden erreicht ist. Vielen Dank!

Eintritt frei!

13:00

Einlass: 12:45
Offene Philharmonie
MITMACHEN: KLINGENDES CHAOS

In diesem 30-minütigen Workshop lädt das Kölner Chaos Orchester (KCO) des Ensemble Musikfabrik alle Gäste zum gemeinsamen Musizieren auf Augenhöhe ein. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Mitglieder des Orchesters bilden das musikalische Fundament, während das Publikum mit leicht zugänglichen Alltagsinstrumenten – wie Luftpumpen, Papier oder Body-Perkussion – aus dem Stegreif klangvolle Stücke entwickelt. Das gemeinsame Erleben steht im Vordergrund und bietet die Gelegenheit, die Arbeit des KCO ganz unkompliziert kennenzulernen.

Das Kölner Chaos Orchester wird gefördert durch die RheinEnergieStiftung Kultur.

Gefördert vom Kuratorium KölnMusik e. V.

Hinweis: Die Kapazität des Filmforums ist begrenzt. Wir bitten daher um Verständnis, dass der Einlass nur erfolgen kann, bis die maximale Anzahl an Teilnehmenden erreicht ist. Vielen Dank!

Eintritt frei!

04
SO

18:00

Festivalleröffnung Moovy 2026 mit Meg Stuart

SULPHUR EDGES

PT 2025, 60', Regie und Choreografie: Meg Stuart

Körper schwanken an Schwellen: zwischen Erstarrung und Zittern, Beherrschtheit und Entspannung, öffentlichem Raum und privater Reflektion. Bewegung entsteht durch Beziehungen: zu Temperatur, Textur, unsichtbaren Kräften und zueinander. Die Kanten von Architektur, Stimme und Präsenz sind immerzu durchlässig. Fantasie flackert im Dazwischen, wo aus einem Pool ein Portal wird, aus einer Ruine eine Partitur, aus Aufmerksamkeit die eigentliche Arbeit.

Moovy Tanzfilmfestival Köln, www.moovy-festival.com

07
MI

19:00

Filmgeschichten: Das Fest – Feiern im Film

MALARIA

AT 1982, 82', DCP, OF, R: Niki List

Während andere Feierabend machen, öffnet Barfrau Tusnelda das Café Malaria. Berauscht von ihrer eigenen Individualität betreten hier die unterschiedlichsten Vertreter*innen der Wiener Jugendkultur der frühen 1980er-Jahre die Bühne. In Floskeln und Zitaten inszeniert man beiläufige Nähe, zeigt desinteressiertes Interesse aneinander, schlürft neonfarbene Drinks mit fragwürdigen Ingredienzien und feiert sich selbst. Postmodern-poppig entwirft Niki List in seinem kultigen Debütfilm einen Ort, an dem jede*r alles sein kann – und am Ende ein guter Song genügt, um etwaige Konflikte vergessen zu lassen.

Vorfilm:

DER BALL

AT 1982, 50', 16mm, R: Ulrich Seidl

Alljährlich zur Fastnacht findet in der niederösterreichischen Kleinstadt Horn der Schulabschluss-Ball statt. Monoton ausgeführte Lobpreisungen und militärisch anmutende Tanzeinlagen kulminieren im Vogerltanz als Gipfel der kollektiven Ekstase.

Einführung: Prof. Alejandro Bachmann (Professor für Filmgeschichte und Filmtheorie, KHM)

Eintritt: 9,00 / 8,00 € erm., Tickets nur an der Abendkasse. Geflüchtete haben freien Eintritt! – Weitere Infos: www.filmforumnrw.de

08
DO

19:30

Sondervorführung

GAZELLE

USA/TR 2025, 100', DCP, OF (Türkisch/Englisch; türkische Dialoge englisch, englische Dialoge türkisch untertitelt), R: Nadir Saribacak, Samy Pioneer

„Gazelle“ ist das Regiedebüt des gefeierten Schauspielers Nadir Saribacak, dass er gemeinsam mit Co-Regisseur Samy Pioneer realisierte. Basierend auf eigenen Erfahrungen von Exil und Vertreibung entfaltet sich der Film als intimes psychologisches Drama über Trennung, Resilienz und die zerbrechliche Landschaft der menschlichen Psyche.

Im Anschluss Q&A mit Nadir Saribacak

Tickets unter gazellefilm.com

09
-
11

MOOVY TANZFILMFESTIVAL KÖLN

Filme | VR | AR & Installationen

Es bewegt sich wieder was! Das Moovy Tanzfilmfestival präsentiert an der Schnittstelle von Tanz und Digitalität innovative Tanzfilme für die Leinwand und immersive Choreografien und Performances für Virtual Reality und Augmented Reality. Moovy zeigt die gemeinsamen Arbeiten von Choreograf*innen und Tänzer*innen, Filmemacher*innen und Medienkünstler*innen.

www.moovy-festival.com

Eine Veranstaltung von Moovy 2026 |

Eintritt: 12,00 / 7,00 € erm., (Studenten, Köln-Pass Inhaber)

Festival-Pass: 55,00 / 32,00 € erm., (Studenten, Köln-Pass Inhaber)

Karten an der Kinokasse oder rausgegangen.de

09
FR

18:00

KURZFILME 1: ASPHALT, SAND, RITUALE

SAMSĀRA (IN 2024, 4'24", Regie und Choreografie: Anuraj Rajendran)

EFFETĀ (ES 2026, 7', R: Roger Bayerri, Jacob Gómez, Choreografie: Jacob Gómez)

SUCCUMB TO SURROUNDINGS (FR 2026, 3'55", R: Victor Neves, Choreografie: Luke Farley)

SYNTAX IN SPACE (DE 2024, 14'50", R: Fabiane Kemmann, Choreografie:

Lutz Förster, Pierre Geagea, Anna Seymour)

CARMEN (ES 2025, 4'37", R: Andrew Margetson, Choreografie: Carmen Aviles)

MEMORY IN TRANSIT (NG 2026, 5'04", Regie und Choreografie: Femi Adebajo)

MADELINE (I AM NOT) (CA 2025, 1', Regie und Choreografie: Allison Beda)

WEST (NL 2025, 11'40", R: Thomas Bos, Choreografie: Erik Bos)

GHOST IMPRESSIONS (ES 2025, 10', R: Xoán Fernández Diz, Choreografie:

Pataghallos)

20:00

KURZFILME 2: IM NACHHALL

BALEINES (BE 2025, 8'23", R: Sylvain Dufayard, Choreografie: Nicole Mossoux)

PORTRAIT AT 19 (DE/NG 2026, 5'04", Regie und Choreografie: Michael Maurissens)

PIPE DREAM (AU 2022, 5'29", Regie und Choreografie: Xin Ong)

DOHRI SI ZINDAGI (IN 2024, 2'38", R: Chirayu Santosh Surve, Choreografie: Tushar Chitte)

WONDARLAND (TZ 2025, 29'16", Regie und Choreografie: Matthieu Nieto)

GASTLANDABEND NORWEGEN
Mit einer Vorführung um ca. 21:00 Uhr von OSLO STORIES: TRÄUME
(NOR 2024, 111', R: Dag Johan Haugerud) und anschließendem Filmgespräch mit
Editor Jens Christian Fodstad In Norwegisch mit eng. UT

18
SO

Wettbewerb Filmstiftung NRW Schnitt Preis Spielfilm

ROSE

AT/DE 2026, 94', R: Markus Schleiner

10:00 Mit anschließendem Filmgespräch mit dem nominierten Editor Hansjörg Weißbrich, Deutsch mit eng. UT

13:00 MEMORY OF PRINCESS MUMBI

CH/KE/SA 2025, 79', R: Damien Hauser

Mit anschließendem Filmgespräch mit dem nominierten Editor Damien Hauser
Englisch mit deu. UT.

15:15 IN DIE SONNE SCHAUEN

DE 2025, 149', R: Mascha Schilinski

Mit anschließendem Filmgespräch mit der nominierten Editorin Evelyn Rack
Deutsch mit eng. UT

19:00 THEMENSCHWERPUNKT 3

20:45 KURZFILMABEND. WETTBEWERB FÖRDERPREIS SCHNITT KURZFILM.

FOUND & LOST (AT 2025, 17', M: Jonathan Meiri, R: Reza Rasouli)

FROM ECUADOR WITH LOVE (DE/EC 2025, 9', M: Anjuna Hartmann, R: Jonathan Brunner)

GARDEN OF EDIE (DE 2026, 20', M: Miri Klischa)

MOTHER OF A SON (DE 2026, 20', M: Emma Holzapfel, R: Kevin Koch)

SPLITTER (DE 2025, 17', M: Erni Hannah Burgmann, R: Marie Pauline Bagh)

Mit anschließenden Filmgesprächen mit den nominierten Editor*innen

19 PREISVERLEIHUNG

Nur auf Einladung oder mit Akkreditierung

MO
20:00

24
SA
20:00

Die Sammlung Leo Schönecker – Ein Filmprogramm mit Filmen aus dem Archiv Schönecker

SCHATTEN – EINE NÄCHTLICHE HALLUZINATION

DE 1923, 87', 16mm, stumm, R: Arthur Robison

Im Mittelpunkt des expressionistischen Stummfilms „Schatten – Eine nächtliche Halluzination“ steht ein wohlhabendes Ehepaar, dessen Beziehung von Eifersucht und Misstrauen geprägt ist. Die reizvolle, verführerische Ehefrau wird gleich von mehreren Verehrern umworben, was den Argwohn ihres Mannes noch verstärkt. Während eines Abendessens mit diesen Männern spitzt sich die angespannte Stimmung zu.

Die Vorführung wird von Stummfilmmusiker Wilfried Kaets begleitet.

Eine Veranstaltung von Julia Schönecker-Roth und Joachim Steinigeweg

Eintritt: 8,00 / 7,00 € erm., Karten an der Kinokasse

Vorbestellung: joachim.steinigeweg@email.de

28
MI
19:00

ifs-Begegnung

PFERD AM STIEL – EIN HOBBY-HORSING-ABENTEUER

DE 2026, 80', R: Sonja Maria Kröner, Bildgestaltung: Julia Daschner

Zufällig entdeckt die 13-jährige Sarah aus der Münchener Hochhaussiedlung Neuperlach im Inter-net den finnischen Sport „Hobby Horsing“, bei dem Jugendliche auf Steckenpferden Turniere aus-tragen, und ist sofort begeistert. Ihre beste Freundin Dilek findet Sarahs neues Hobby eher peinlich, doch sie lässt sich überreden mitzumachen. Als sie dadurch zum Gespött der Schule werden, zer-streiten sich Dilek und Sarah. Doch als Sarah die Turnierreiterin Beatrice kennenlernt, die unter dem Druck ihrer ehrgeizigen Mutter leidet, findet sie eine neue Mitstreiterin. Beatrice trainiert sie – und die beiden reisen auf eigene Faust zur großen Hobby-Horsing-Meisterschaft nach Finnland.

Anschließend Filmgespräch mit ifs-Professorin und Kamerafrau Julia Daschner

Eine Veranstaltung der ifs Internationale Filmschule Köln im Rahmen des Filmforums NRW e. V. – Infos unter 0221-920188-230 oder info@filmschule.de

Eintritt frei

30
FR
19:00

Politischer Thriller/Drama der Zeitgeschichte

77 HOURS

UK 2026, 77', DCP 4K FLAT, OmeU, R: Vahid Mahdavi

Der Film ist ein psychologischer Thriller und politisches Drama, das in den Nächten des 8. und 9. Januar 2026 spielt, als die Straßen Irans zum Schauplatz eines das dunkelste und gewaltsamste Vorgehen der jüngeren Geschichte werden.

Unbewaffnet und unvorbereitet geraten gewöhnliche Menschen in Chaos, Schüsse, Angst und Tod. Im Mittelpunkt steht ein Mann, der kein auf den Kampf vorbereiteter Held ist, sondern ein gewöhnlicher Mensch, der gezwungen ist, inmitten einer unmenschlichen Katastrophe zu überleben – umgeben von verletzten Zivilistinnen und Zivilisten, Sicherheitskräften und zerbrechenden Erinnerungen. Gespräch mit dem Regisseur Vahid Mahdavi und 2 Schauspielern im Anschluss an die Filmvorführung

Eintritt: ab 20,00 € im Vorverkauf über 77hrs.com/#screenings und Restkarten an der Abendkasse vor Veranstaltungsbeginn – Weitere Infos: 77hrs.com/

31
SA
19:00

Premiere

MEKKA — ERBE IBRAHIMS

DE 2026, ca. 60', DCP, OF, R: Bajram Hajdini

84 Menschen aus Deutschland reisen nach Mekka. Sie kennen sich vorher nicht, sie sind zwischen 20 und 70 Jahre alt, und sie haben für diese Reise gespart.

Der Film begleitet sie an einen Ort, den nicht alle Menschen betreten dürfen und den die meisten Zuschauer deshalb nie mit eigenen Augen sehen werden. Nicht das Gebäude in der Mitte ist die Hauptfigur, sondern der Mensch, dem an diesem Ort etwas geschieht. Der Film beginnt lange davor, in einem leeren Tal zwischen kahlen Bergen, in dem eine Frau Wasser für ihr Kind sucht. Was daraus wurde, zeigt er danach: dieselbe Strecke, siebentaussendfach, von Menschen aus aller Welt. Zweiter Teil der Reihe nach „Medina – Die erleuchtete Stadt“, die auf YouTube über 150.000 Mal gesehen wurde.

Zu Gast: Marcel Krass (Reiseleiter) und Bajram Hajdini (Regie, Kamera, Schnitt)

Im Anschluss Filmgespräch mit Fragen aus dem Publikum.

Eintritt: 39,00 €, Tickets nur im Vorverkauf über cutstudios.de/premiere, keine Abendkasse – Weitere Infos: www.cutstudios.de

Ausführliche Informationen zu allen Programmen unter WWW.FILMFORUMNRW.DE

Hier können Sie auch einen monatlichen Newsletter mit aktuellen Programminformationen abonnieren.

Für Hörgeschädigte bietet das Filmforum Induktionsschleifen an.

Das Filmforum ist von der Domplatte aus barrierefrei zugänglich.

Mitglieder des Filmforum sind:

Film- und Medienstiftung NRW

ifs internationale filmschule köln

KHM, Kunsthochschule für Medien Köln

KölnMusik

KinoAktiv

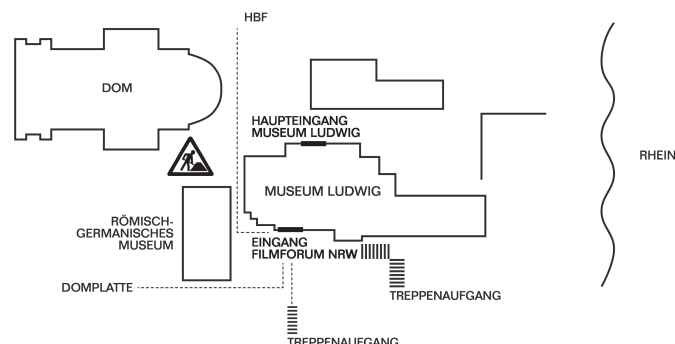
Museum Ludwig/Stadt Köln

Westdeutscher Rundfunk/WDR



FACEBOOK & INSTAGRAM FILMFORUMNRW

OF Originalfassung | DF Deutsche Fassung | OmU Original mit deutschen Untertiteln | OmeU Original mit englischen Untertiteln



FILMFORUM IM MUSEUM LUDWIG
BISCHOFSGARTENSTRASSE 1, 50667 KÖLN
TEL 0221-221-24498, FAX 0221-221-24114
INFO@FILMFORUMNRW.DE
WWW.FILMFORUMNRW.DE

Stadt Köln
Kulturamt

2026